



# eXplorarium für Schüler in Neukölln

DER ESF FÖRDERT COMPUTERGESTÜTZTES LERNEN

Von Nina Eschke, Christian Frahm und Dr. Karin Ernst



„Heute arbeiten wir mit den Notebooks.“ Kaum hat der Lehrer Christian Frahm diesen Satz beendet, bricht lautes Jubeln und Klatschen im Klassenzimmer aus. Blitzschnell laufen Seher und Yasin zu dem Holzschrank am anderen Ende des Raumes und schließen ihn auf. „Die beiden sind diesen Monat verantwortlich für die Notebooks“, erklärt Christian Frahm. Vorsichtig reichen sie ein Gerät nach dem anderen an ihre 17 MitschülerInnen. In Windeseile haben die 8 bis 10-Jährigen ihre Notebooks hochgefahren und sind bereit für den Unterricht. „Ich habe ein neues Forum ‚Kinder leben in Berlin‘ mit Fragen an euch eingerichtet. Ich bitte euch, diese zu beantworten“, ermuntert der Lehrer seine SchülerInnen. Schon füllt sich das Klassenzimmer mit leisen Tipp-Geräuschen. Die Klasse 3/3 ist eine der drei Notebook-Klassen der Walter-Gropius-Schule in Berlin-Neukölln, die im Rahmen des eXplorarium Projekts „e-Learning in der Ganztagschule erkunden“ entstanden ist.

## Medienkompetenz früh stärken

„eXplorarium“ ist ein mediendidaktische Projekt, das computergestütztes Lernen konsequent mit Unterricht verbindet. Es wurde 2005 für 10 Schulen ins Leben gerufen und seit Anfang 2009 auf weitere Schulen ausgedehnt. Gefördert wird eXplorarium durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) und die Berliner Senatsverwaltung für Bildung. „Unser Ziel war es, an Ganztagschulen in sozial belasteten Stadtgebieten neuartige Lernangebote bereitzustellen, die Medienkompetenz von Kindern, Eltern und dem pädagogischen Personal zur Selbstverständlichkeit im Alltag werden lassen“, erklärt Dr. Karin Ernst vom Trägerverein Life e.V. Die Lernplattform des eXplorariums wird mit dem Lern-Management-System „Moodle“ betrieben. Damit sind inzwischen fast 300 Kurse zu Unterrichtsthemen eingerichtet und durchgeführt worden, die als „Lernwerkzeuge“ Foren, Wikis, Chats oder Umfragen nutzen. Die einzelnen Kurse sind durch Passwörter geschützt, sodass nur die SchülerInnen und Lehrer sich anmelden können. „Der inhaltliche Kern von eXplorarium wurde von externen Expertinnen in enger Absprache mit

Lehrkräften entwickelt und anschließend in der Praxis erprobt“, sagt Dr. Karin Ernst.

## Europaweit kommunizieren

Mit welcher Begeisterung die Klasse 3/3 ihrem Notebook-Unterricht folgt, zeigt den Erfolg von E-Learning Projekten wie eXplorarium. „Die Kinder sind motiviert, mit modernen Geräten aus der Erwachsenenwelt zu arbeiten. Mit der damit verbundenen Wertschätzung wird das Lernen positiv besetzt“, schwärmt Klassenlehrer Christian Frahm. eXplorarium begeistert auch über die Grenzen Berlins hinweg. Im vergangenen Jahr wurde das Projekt als „e-mature school“ vom European Schoolnet auf der EMINENT-Konferenz in Rom



ausgezeichnet. „Auf europäischer Ebene entstand auch die COMENIUS Schulpartnerschaft ‚Natürlich Europa‘“, erzählt Christian Frahm. Hier nutzen die Notebook-Klassen der Walter-Gropius-Schule sowie Schulen in Irland, Belgien, Polen und Italien die Moodle-Plattform von eXplorarium, um gemeinsam an verschiedenen Projekten zu arbeiten. „In diesem Jahr haben wir Tulpengärten gepflanzt. Jede Schule, die beteiligt war, hat das Wachstum der Tulpen regelmäßig auf der Lernplattform dokumentiert. So konnten die Kinder mitverfolgen, wie sich in unseren Ländern der Frühling ausbreitet“, berichtet Christian Frahm und fügt hinzu: „Europaweite Kommunikation kombiniert mit technischem Fortschritt – das müssen die Kinder heute lernen“.



Die Schüler der Walter-Gropius-Schule Neukölln arbeiten konzentriert an ihren Geräten.

Projektlehrer Christian Frahm erklärt seinen Schülern den Umgang mit dem Laptop.



Stolz präsentieren eine Schülerin und ein Schüler der Notebook-Klasse ihren selbst gepflanzten Europa-Applebaum „Prinz Albrecht“.